

Vom Dunkeln ins Licht

von Kerstin Werner

Dem Dunkel ging es nicht so gut, es fühlte sich oft alleine und wusste nicht genau, wie es weitergehen sollte. Es tappte oft auf der Stelle, wollte aber auch keine Hilfe, denn es dachte, man müsse alles alleine schaffen. Und so vergingen Tage, Monate und schliesslich Jahre.

Bis eines Tages durch einen Türspalt das Licht erschien. Ganz fasziniert von dieser Helligkeit stellte das Dunkel dem Licht eine Frage: „Sag’ mal Licht, wie hast Du es geschafft, so hell zu werden? Du strahlst so, dass Du mich mit Deiner Ausstrahlung wirklich sehr faszinierst“

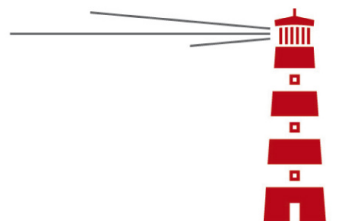
Das Licht antwortete: „Weisst Du liebes Dunkel, ich habe vor langer Zeit, als ich noch recht jung war, die Mutter der Farben um Hilfe gebeten, weil es mir nicht gut ging. Sie führte mich in einen grossen Palast, in dem viele Räume mit den unterschiedlichsten Farben waren.“

Das Dunkel war begeistert und fragte, was sich danach verändert hätte. Das Licht antwortete voller Freude „Nachdem ich die ganzen unterschiedlichen Farben kennenlernte, wusste ich plötzlich, welche Möglichkeiten für mich bestehen. Ich erkannte, wann ich welche Farbe für mich nutzen konnte und so hellte sich meine Stimmung immer mehr auf. Und plötzlich strahlte ich selbst so stark, dass die Farbenmutter zu mir sagte, ich sei so aussergewöhnlich hell, sodass sie mich ab dem Tag ‚Licht‘ nannte.“

Das Dunkel nahm all seinen Mut zusammen und fragte das Licht: „Weisst Du, wo dieser Palast ist? Kannst Du mich auch dorthin bringen? Meinst Du, ich könnte das auch lernen?“

Das Licht nahm das Dunkel an die Hand und sagte „Aber klar doch, liebes Dunkel. Wir müssen nicht alles alleine machen. Wir sollten uns in dunklen Zeiten nur trauen, um Hilfe zu bitten, denn Lösungen findet man gemeinsam meist einfacher als alleine. Heute weiss ich, dass ich alles in mir habe, aber ich brauchte jemanden, der mich darin unterstützte, es in meinem innersten zu erkennen und sichtbar zu machen.“

Das Dunkel seufzte erleichtert. „Danke liebes Licht, ich wusste das bisher nicht und freue mich schon darauf, meinen eigenen Weg zu finden. Vielleicht bekomme ich ja auch schon bald einen eigenen Namen.“ und zwinkerte dem Licht zuversichtlich zu.



WOLFGANG KAYSER
Consulting

www.wolfgang-kayser.ch

Man muss nicht alles alleine schaffen!

- Berufliche/private Themen kompetent reflektieren
- Perspektiven entwickeln
- Ressourcen aktivieren
- Kompetenzen erweitern
- Ziele konkretisieren und umsetzen
- Konflikte lösen
- Burnout vorbeugen
- Sicherheit gewinnen

Für Menschen, die Ihre Potentiale und Möglichkeiten optimal nutzen wollen.

kontakt@wolfgang-kayser.ch

T: 056 640 15 92